
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Dr. Liborio Ciccarello; Wohnzustand der Notunterkünfte in der Bayreuther Straße

KSD 20136030

DIE LINKE.

IM STADTRAT LUDWIGSHAFEN

Dr. Liborio Ciccarello
Lisztstr. 162
67061 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello DIE LINKE, Stadtrat Ludwigshafen
Lisztstr. 162, 67061 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

30.11.2013

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 09.12.2013
Wohnzustand der Notunterkünfte in der Bayreuther Straße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,

zur Stadtratssitzung am 09.12.2013 wird in Bezug auf die Notunterkünfte in der Bayreuther Straße in Ludwigshafen West um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. **Heizungsanlagen:** Wie ist der Zustand der Heizungsanlagen? Wie hoch ist der Anteil der Heizungsanlagen von denen man sicher weiß, dass sie sich in einem funktionsfähigen Zustand befinden?
2. **Heizung:** Soweit funktionsfähige Heizungsanlagen vorliegen: Welche Möglichkeiten bestehen bei den Bewohnern, um ausreichend heizen zu können? Wie sieht hier die materielle Ausstattung bzw. die entsprechende finanzielle Unterstützung aus?
3. **Warmwasserversorgung:** Ist gewährleistet, dass die Bewohner fortwährend mit Warmwasser versorgt sind? Wenn ja, wie?
4. **Sanitäranlagen:** Wie ist der Zustand der Sanitäranlagen? Wie hoch ist der Anteil der Duschen, von denen man weiß, dass sie nicht defekt sind? Wie hoch derjenige der Waschbecken und Toiletten?
5. **Wandschimmel:** Werden die Wohnungen regelmäßig auf Schimmel kontrolliert? Wie hoch ist der Anteil der Wohnungen, von denen man ausschließen kann, dass deren Wände von Schimmel befallen sind?
6. **Flüchtlinge:** Die rechte Partei *Der III. Weg* versucht (z. B. durch Flugblattaktionen) die Anwohner gegen die Asylbewerber aufzubringen? Inwiefern sieht sich die Stadtverwaltung als mitverantwortlich hierfür (für evtl. Anfeindungen zwischen Anwohner und Asylbewerber), nämlich gerade durch die massierte Unterkunft der Asylbewerber in der Bayreuther Straße? Was tut bzw. will die Stadt gegen genannte Aktionen der Partei *Der III. Weg* tun?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Liborio Ciccarello
Stadtrat DIE LINKE